



# Bürger-Zeitung

BB – bewusst bürgernah  
BÜRGERBLOCK BAD HONNEF E.V.

Magazin politisch engagierter Bad Honnefer Bürger  
Ausgabe Frühjahr/Sommer 2013

## Der BÜRGERBLOCK stellt sich vor BB – bewusst bürgernah

BB vor 52 Jahren gegründet – Ihr parteiunabhängiger Interessenvertreter für Bad Honnef!

Der BB wurde als Reaktion auf die verfehlte Politik der etablierten Parteien im Jahr 1961 gegründet. Was hat sich seitdem geändert? Die Politikverdrossenheit der Bevölkerung hat deutlich zugenommen: Die Wahlbeteiligung bei der letzten Kommunalwahl 2009 betrug lediglich 55%.



**Karl-Heinz Dißmann**  
Fraktionsvorsitzender,  
Wahlkreiskandidat für  
Rommersdorf/Bondorf



**Helga Welter**  
2. Vorsitzende,  
Ratsmitglied,  
Wahlkreiskandidatin  
für Aegidienberg

### Der BB TUT WAS!

Außerhalb der Arbeit im Rat der Stadt Bad Honnef verfolgt der BB konkrete Projekte, die für die Bürger unmittelbar sichtbar sind:



Wir sind unabhängig von Parteizentralen und fokussieren uns ausschließlich auf Bad Honnef. Das Wahrnehmen von Bürgerinteressen auf kommunaler Ebene steht bei uns daher im Mittelpunkt.

Bei uns ist der Bürgerwille entscheidend und nicht der Parteiproporz. In den letzten Jahrzehnten haben wir entscheidend am politischen Willensbildungsprozess mitgewirkt. Unsere Mitglieder sind Honnefer Bürgerinnen und Bürger, die sich für Ihre Stadt einsetzen.

## Wir machen den Dreck weg – BB startet Initiative für eine saubere Innenstadt

Die zweite Blitz Blank Aktion des BBs hat gezeigt, dass enormer Handlungsbedarf für eine saubere Innenstadt besteht.

Das Hauptproblem sind Zigarettenkippen und zu wenig Mülleimer. Daher startet der BB in Abstimmung mit der Verwaltung eine Initiative um diese Lücke zu schließen. Der BB hat einen Mülleimer mit integriertem Aschenbecher gespendet.



Wir rufen alle engagierten Bürger und Geschäftsinhaber auf, mit finanzieller Unterstützung unsere Initiative zu unterstützen. Kleinbeträge sind willkommen, aber auch die Patenschaft eines ganzen Mülleimers ist möglich.

## BB spendet Dog Station für die Innenstadt



Karl-Heinz Dißmann und Christoph Kramer installieren die Dog Station in der Innenstadt.

## Blitz Blank Termine für 2013:

18. Mai,  
15. Juni,  
27. Juli,  
31. August,  
21. September,  
26. Oktober  
Treffpunkt 10.00 Uhr auf dem Rathausplatz,  
Besen bitte mitbringen

## BB sagt dem Graffiti den Kampf an

In seiner vierten Blitz Blank Aktion hat der BB gemeinsam mit Dr. Ralf Schaaf neben der Reinigung der Innenstadt angefangen erste Graffiti Schmierereien zu entfernen. Das ist der Anfang einer weiteren nachhaltigen Kampagne, um das Erscheinungsbild der Stadt zu verbessern.

Vorher

Nachher



## Anti-Graffiti-Konzept für Bad Honnef

Illegale Graffiti- und Farbschmierereien sind in vielen anderen Städten ein Problem, leider neuerdings verstärkt auch in Bad Honnef.

Die im Konzept dargestellten Maßnahmen stellen eine Ideensammlung dar, die im Wesentlichen aus den Anti-Graffiti-Konzepten anderer Städte stammen und praxiserprobt sind.

Es sind Maßnahmen, die sich unproblematisch ohne größere Schwierigkeiten und Kosten auf Bad Honnef übertragen und konkret umsetzen – von der Stadt und der Initiative ehrenamtlich in Eigenleistung.

Das Wichtigste: Schmierereien müssen so schnell wie möglich entfernt werden, je länger man es sieht,

umso mehr freut sich der Verursacher. Die zahlreichen, konkreten Maßnahmenvorschläge sowie das gesamte Konzept finden Sie unter:

**[www.buergerblock-badhonnef.de](http://www.buergerblock-badhonnef.de)**

Ziel der von Ralf Schaaf initiierten und vom BB unterstützten Initiative ist es, gemeinsam mit der Stadt, den Schulen, den Geschädigten und ehrenamtlichen Helfern ein Netzwerk zu schaffen, das nachhaltig agiert.

Wer sich für die Aktion interessiert, meldet sich bei Ralf Schaaf unter Telefon 02224/940011.

## Aegidienberg: Nit schwaade – doon!

Viele Aktionen entstanden unter diesem Motto von Helga Welter, die nicht alle aufgezählt werden können

Auf dem Friedhof war nur eine alte Schubkarre, es mussten dringend zwei neue Schubkarren her, die dann Helga und Alfred Welter vom BB spendeten.

Damit kann nun die Pflanzaktion beginnen.



## Selhof-Süd muss aus verkehrspolitischer Sicht angegangen werden

Die Bebauung von Selhof-Süd soll den Bürgern der Stadt etwas bringen

Die aktuellen Vorschläge, die in den letzten Bauausschüssen von CDU/FDP/Bündnis 90/Die Grünen befürwortet wurden, verschlechtern die Situation für die Bürger: Die Bebauung am Lichweg mit einer neuen Planstraße vom Limbacher Weg über den Dellenweg am Friedhof vorbei auf den Krachsnußbaumweg erhöhen vor allem dort das Verkehrsaufkommen. Zusätzlich entstehen der Stadt Kosten in Höhe von rund 500 T€, die nicht umgelegt werden

können. Hierzu liegt im Übrigen kein gültiger Ratsbeschluss vor!

### **Den betroffenen Bürgern reicht es jetzt!**

Der BB schlägt das alternative Baugebiet am Drieschweg-Kreisel vor. Dort können nach derzeitiger Beschlusslage 50 Einheiten entstehen, ohne zusätzliches Verkehrsaufkommen in den engen Straßen von Selhof. Es bräuchten keine neuen Straßen

zwischen Häusern errichtet werden und es werden keine vorhandenen Straßen verbreitert.

### Alternativen vorhanden!

Wir wissen, dass diese Alternative städteplanerisch nicht optimal ist, weil die Ortsrandlage am Lichweg es nötig hätte, arrondiert zu werden. Das kann man aber auch noch später vornehmen – z.B. über eine stufenweise Erschließung von Süden nach Norden. Dann wäre die Arrondierung des Lichweges die letzte Stufe der Bebauung – aber mit gelenktem Verkehr über den Drieschweg-Kreisel.

### BB will Wohnraum für Familien und Senioren schaffen!

Das erklärte Ziel des BB – Initiator der Bebauung des Selhofer Südens – ist nach wie vor die Realisierung von mindestens 100-150 Wohneinheiten – beginnend am Drieschweg-Kreisel, so dass weder der Delenweg noch der Limbicher Weg tangiert werden.

Also die kreative Schaffung von Wohnraum für junge Familien und von kleinerem, erschwinglichem Wohnraum für Senioren.



**Christoph Kramer**  
1. Vorsitzender

### Wachstumspotenzial in der Region sucht Wohnraum!

Der Rhein-Sieg-Kreis als auch die Stadt Bonn wird in den nächsten Jahrzehnten wachsen, so eine aktuelle Aussage von IT NRW (Information und Technik Nordrhein-Westfalen: Statistisches Landesamt für NRW/IT-Dienstleister für die Landesverwaltung NRW). Nur so kann das Wachstum in Bad Honnef nachhaltig gefördert werden was zum dauerhaften Überleben von attraktiven Kindergärten, Schulangeboten, der Innenstadt und letztlich Bad Honnef führt.

## Rhöndorf: Waldlehrpfad für Kinder

Hans-Heribert Krahe zeigt interessierten Kindern den Rhöndorfer Wald

Hans-Heribert Krahe ist ein passionierter Jäger. Er bejagt den Rhöndorfer Wald und ist auch bestätigter Jagdaufseher.

Es werden die artenreiche Fauna und Flora, die verschiedenen Jagdeinrichtungen, die Fährten sowie Spuren der Waldtiere den Kindern erklärt. Auf die Kinder wartet im Anschluss eine schöne Überraschung.

Kinder und Eltern sollten gut zu Fuß sein.



**Hans-Heribert Krahe**  
Schatzmeister,  
Ratsmitglied,  
Wahlkreiskandidat für  
Rhöndorf

#### Termine:

Samstag, den 07.09.2013 + 28.09.2013,  
14.30 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden,  
Anmeldung bitte unter: 0171 31 22 001.  
Treffpunkt: Brunnen am Ziepchensplatz

# Bad Honnef-Tal: Ein Wachmann für Bad Honnef – 15 € im Monat

Wir brauchen IHRE Unterstützung: Beteiligen SIE sich an der privaten Initiative

## Derzeitige Sicherheitslage in Bad Honnef

Eine Verbesserung der Sicherheitslage in Bad Honnef ist nicht ersichtlich. Nach wie vor können die Sicherheitsbehörden Polizei und Ordnungsamt aufgrund des Personalmangels diese Lücke nachhaltig nicht schließen. Es bleibt dabei, dass immer mehr Leistungen künftig privat in die Hand genommen werden müssen.

## Sie wollen:

- zunehmende Kriminalität nicht akzeptieren
- Wohn- und Lebensqualität sichern
- den Wirtschaftsstandort Bad Honnef erhalten

## Sie fordern:

- verstärkte Präsenz der Polizei
- mehr politisches Sicherheitsengagement
- Solidarität aller Bürgerinnen und Bürger (und nicht nur der Betroffenen)

## Die Alternative:

Zur Unterstützung der öffentlichen Sicherheitsbemühungen wird ein ortskundiger Wachmann eingesetzt.

## Der Sicherheitsprofil

- ist als solcher erkennbar und kontrolliert zu unterschiedlichen Zeiten den gesamten Stadtbezirk Bad Honnef Tal.
- ist im Notfall telefonisch für jede Bürgerin und jeden Bürger erreichbar.
- kann bei Bedarf kurzfristig weiteres Sicherheitspersonal anfordern.

## Der Vorteil:

- Straftäter fühlen sich stärker beobachtet, strafbare Handlungen werden erschwert. Bürger erleben mehr Sicherheit und haben im Ernstfall eine direkte Ansprechperson.
- Polizei und Ordnungsamt können mit Unterstützung der Privatinitiative effektiver beschützen.

## Die Kosten:

- Für 60.000 EUR pro Jahr wird das Leben in Bad Honnef deutlich sicherer. Ähnliche Projekte in anderen Städten beweisen: Private Sicherheitsdienste sorgen für weniger Kriminalität.
- Bei 400 teilnehmenden Bad Honnefer Bürgerinnen und Bürgern und einem Monatsbeitrag von je 15 EUR je Haushalt sind die Kosten bereits gedeckt.

## Raus aus der Opferrolle. Bad Honnef sicherer machen.

Wenn Sie diese Aktion mit monatlich € 15,- unterstützen möchten, dann tragen Sie sich bitte in die hier ausgelegten Unterschriftenlisten ein:

- Schreibwaren Retz, Hauptstr. 60
- Goldschmiede Zumsande, Hauptstr. 45

Telefonische Informationen unter  
02224 / 75 066  
E-Mail: [goldschmiede@zumsan.de](mailto:goldschmiede@zumsan.de)

Weitere Informationen finden Sie hier:  
[www.buergerblock-badhonnef.de](http://www.buergerblock-badhonnef.de)

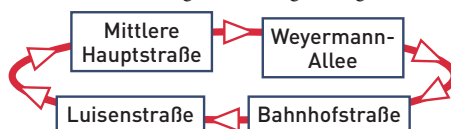
## Innenstadt: Wirtschaftsförderung statt Poller

BB setzt sich dafür ein, in der Innenstadt eine Kurzparker-Zone zur Belebung der dort ansässigen Geschäfte zu schaffen.

Um das Ausbluten der Innenstadt zu vermeiden, ist es zwingend notwendig, Parkmöglichkeiten für Kurzparker in der Innenstadt, insbesondere auf dem Marktplatz, umgehend zu schaffen. Eine erste kurzfristige Verbesserung wird dadurch erzielt, dass einige der dort stehenden Poller sofort entfernt werden damit die Kunden Gelegenheit haben, dort Ihre Autos und Motorräder abzustellen.

Dies ist aus Sicht des BB der Anfang, ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Verkehrskonzept auf den Weg zu bringen.

Durch die Schaffung einer Ringlösung



wird ausreichend Parkraum für Kurzparker und Lieferanten geschaffen.

Der BB wird sich mit dem Centrum e. V. und allen Beteiligten kurzschließen, und dies in die politischen Gremien bringen.

IHRER ALLER MEINUNG IST UNS WICHTIG!

## Keine Wohnblocks in Rommersdorf

Wir werden uns dafür einsetzen, dass das Projekt nicht realisiert wird – auch nicht in einer abgespeckten Version

Nachdem schon 2008 ein ähnliches Projekt gescheitert ist, versucht es ein neuer Investor jetzt wieder. Entlang des Finkenpfades sollen in fünf Wohnblocks 25 Wohneinheiten einschließlich einer Tiefgarage mit 40 Stellplätzen entstehen.

Rommersdorf ist ein noch weitgehend intaktes Ensemble einer typisch rheinischen Fachwerk-Hofschaft. Es hat seinen Charakter auch vor allem dadurch bewahrt, dass es noch in einer ursprünglichen Wechselbeziehung zur umgebenden Landschaft steht.

Der denkmalgeschützte Garten steht über ein Landschaftsschutzgebiet oberhalb des Finkenpfades in direkter Nachbarschaft zum Naturschutzgebiet Siebengebirge, das als europäisches Schutzgebiet („FFH-Gebiet“) besonders wertvoll ist. Rommersdorf mit seinen ursprünglichen Fachwerkhäusern,



die Villa Schaaffhausen mit ihrem denkmalgeschützten Garten und die angrenzende Natur stellen sozusagen ein Gesamtkunstwerk dar.

Die jetzt geplanten fünf Wohnblocks in der landesweit üblichen phantasielosen Einheitsarchitektur würden den Gesamteindruck dieses Ensembles nachhaltig zerstören.



Quelle: Stadt Bad Honnef

Die Villa Schaaffhausen soll „gerettet“ – sprich luxussaniert werden – dafür zahlen wir mit unserem Ortsbild und der Investor streicht seinen Profit ein.

Es gibt in diesem Land genug Beispiele dafür, dass man Baudenkmale sanieren kann, ohne deswegen neue Wohnblocks bauen zu müssen. Auch wenn hier wieder einmal etwas als alternativlos verkauft werden soll – es geht auch anders und Zeitdruck besteht überhaupt nicht.

Glücklicherweise besteht für das Projekt zurzeit kein Baurecht. Erhebliche Änderungen des Flächennutzungsplans und Bebauungsplans mit Öffentlichkeitsbeteiligung sind erforderlich – von landschaftsschutzrechtlichen und verkehrstechnischen Schwierigkeiten ganz zu schweigen.

### Was können wir tun?

Jeder kann etwas dazu beitragen, dass in Bad Honnef die Planung vom Rat und nicht von Investoren gemacht wird.

Schreiben Sie an unsere Bürgermeisterin oder an die Ratsmitglieder, kommen Sie zu den öffentlichen Ausschusssitzungen und vor allem – beteiligen Sie sich am öffentlichen Verfahren der Planänderungen, wenn es dazu kommt.

Wir halten Sie auf dem Laufenden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass das Projekt nicht realisiert wird – auch nicht in einer abgespeckten Version.

Ansprechpartner: Ralf Schaaf

Bondorfer Str. 21

53604 Bad Honnef

Tel.: 940011

## Aegidienberger Kreisel – nun doch kein „Flughafen“!

Bevor alles zur unendlichen Geschichte auszuarten drohte, konnte ein Vorschlag aus dem Jahre 2007 zur Kreiselgestaltung in Himberg nun doch noch umgesetzt werden.

Helga Welter vom Bürgerblock zeigte sich seinerzeit begeistert von der Idee einer Reiterin, dem „Aegidienberger“ – einem töltenden Aegidienberger Gangpferd – mit einer Skulptur im neu zu gestaltenden Himberger Kreisel einen gebührenden Platz einzuräumen. Welters Wille zur Umsetzung und ihr ungebrochener Tatendrang stießen jedoch immer wieder auf Skepsis und Hindernisse.

2009 bindet die Stadt Bad Honnef zur Entscheidungsfindung mit dem Bezirksausschuss in Aegidi-

enberg die Politik ein. Im Januar 2010 hielt es der BZA jedoch für verfrüht, dem Vorschlag der Bürgerblockpolitikerin Helga Welter zuzustimmen. Weitere Vorschläge zur Kreiselgestaltung wurden diskutiert. Unterstützung erhielt Helga Welter inzwischen vom Bürgerverein Aegidienberg und vielen Bürgern in Form von 250 gesammelten Unterschriften.

Mit der Zusage von Sponsoren nahm die Idee nach Jahren endgültig Gestalt an. An den Gesamtkosten von rund € 3.000,- beteiligten sich u.a. die Stadtspar-



Quelle: Frank Homann

kasse Bad Honnef und die Basalt AG. Den Hauptanteil der weiteren Finanzierung mit Ausführung und Aufstellung übernahm Eva-Maria Geutebrück.

Am 18. April fand im Beisein der beiden Künstler Sina Ohm und Walter Stock die feierliche Einwei-

hung statt. Selbst die Bürgermeisterin zeigte sich begeistert und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Die Pferde sind angekommen.

**Bei Frau Welter liegen 2 Unterschriftenlisten, in die Sie sich gerne eintragen können:**

- FÜR geänderte Öffnungszeiten im Bürgerbüro Aegidienberg
- GEGEN den Abbau des Spielplatzes am Himberger See

**Impressum:** Herausgeber: Bürgerblock Bad Honnef e. V.

Ungezeichnete Texte: Eda Senn, Ralf Schaaf, Katja Kramer-Dißmann, Karl-Heinz-Dißmann, Christoph Kramer;

Fotos: Eigene, Helga Welter, Frank Homann, Stadt Bad Honnef

Vi.S.d.P.: Christoph Kramer, Im Wingert 9a, 53604 Bad Honnef